



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

- öffentlich -

<b>Beschlussempfehlung Ausschuss</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-3235</b>
	Datum: 16.10.2018

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung	Entscheidung 25.10.2018

### Widerrechtliches Parken auf den Grünflächen an der Holsteiner Chaussee unterbinden

#### Sachverhalt:

<b>Bisherige Beratungsfolge</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Ergebnis</b>
RA/Lo (Antrag der Fraktionen von GRÜNE und SPD)	15.10.2018	12.1	20-3192	Empfehlung mit kleiner Änderung einstimmig beschlossen

Entlang der Holsteiner Chaussee zwischen der Oldesloer Straße und dem AKN-Bahnhof Burgwedel wird zunehmend auf den Grünflächen zwischen Straße und dem Graben geparkt. Eine Zunahme ist durch die weiteren baulichen Verdichtungen und zukünftige Bauvorhaben zu erwarten.

Vermehrt ist hier auch das Absacken der Flächen zu den Gräben zu beobachten. Früher wurde das Parken durch simple Holzbalken verhindert, die dort als Poller dienten. Nach dem Abschluss von Bauarbeiten sind diese jedoch zum größten Teil entfernt worden. Etwaige Schäden am Baumwurzelbestand der dortigen Bäume sind nicht auszuschließen. Laut der dort zuständigen Wache PK24 ist auch eine Aufforderung der Polizei an die zuständige Behörde gegangen.

#### Petitum:

- 1) Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert zu prüfen, welche bauliche Ergänzungen entlang des Abschnitts der Holsteiner Chaussee zwischen der Oldesloer Straße und dem AKN-Bahnhof Burgwedel zu veranlassen sind, um verkehrswidriges Parken dort unterbinden zu können. Einerseits soll dort, wo es zum Schutz von Baumwurzeln und Straßengräben und zur Schaffung freier Sichtverhältnisse für den Verkehr aus den Seitenstraßen notwendig ist, das widerrechtliche Parken baulich verhindert werden. Andererseits soll geprüft werden, wo befestigte Parkplätze baulich möglich sind.
- 2) Die Ergebnisse sollen anschließend zeitnah im Regionalausschuss vorgestellt werden.

**Anlage/n:**  
keine